

Protokoll der 28. Hauptversammlung vom 28. Januar 2011

Ort: Restaurant Freihof, Näfels
Zeit: 19.30 Uhr: Abendessen
20.30 Uhr: Beginn der Hauptversammlung
Anwesend: 36 Personen gemäss Präsenzliste
(34 Mitglieder + 2 Gäste)
Entschuldigt: HB9YUF, HB9IRK, HB9RI

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler/innen
3. Protokoll
4. Mutationen
5. Jahresberichte
6. Jahresrechnung 2010, Revisorenbericht
7. Jahresbeitrag 2011
8. Wahl des Vorstands
9. Wahl der Rechnungsrevisoren
10. USKA-Delegiertenversammlung 2011
11. Statuten
12. Rekurse und Anträge
13. Jahresprogramm 2011
14. Verschiedenes und allgemeine Diskussion

1. Begrüssung

Um 20.45 Uhr – nach einem leckeren Glarner Netzbraten mit Häröpfelstock - eröffnet der Präsident HB9BXQ/Renato die 28. ordentliche Hauptversammlung und heisst die anwesenden Mitglieder und die Gäste willkommen. 34 von insgesamt 44 Mitgliedern sind anwesend.

Die Einladung wurde rechtzeitig verschickt, zusammen mit dem Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung. Das neue „QRZ de HB9GL“ (Nr. 38) ist an alle Teilnehmenden verteilt worden.

2. Wahl der Stimmenzähler/innen

HB9WQ/Hugo und HB9EKJ/Geni werden gewählt.

3. Protokoll

Das Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung wurde mit der Einladung verschickt und ist auch in der vorliegenden Nummer 38 des „QRZ de HB9GL“ abgedruckt. Es wird einstimmig angenommen und der Verfasserin HB9DLN/Maya verdankt. Irgendwann im Laufe der Jahre wurde eine Hauptversammlung unkorrekt nummeriert. Dieser Irrtum ist bis heute bestehen geblieben. Die Gründungsversammlung fand im Jahr 1983 statt und die 1. Hauptversammlung im Januar 1984. Folglich war die letztjährige Hauptversammlung nicht die 26. sondern die 27. Die heutige Hauptversammlung ist somit die 28. Die Korrektur wird entsprechend vorgenommen

4. Mutationen

HB9MAJ/Georges Anrig hat auf Ende April 2010 per sofort gekündigt, und HE9KZD/Hans-Jörg Baumgartner von Matt hat wegen anderen Verpflichtungen keine Zeit mehr zum Zuhören und hat seinen Austritt auf Ende Jahr bekanntgegeben. Einstimmig und mit Applaus wird HB9TMD/

Thomas Lippmann als neues Mitglied in die USKA-Sektion Glarnerland aufgenommen. Er wohnt seit kurzem in unserer Gegend. Seine Hauptinteressen gelten dem UKW- und dem Notfunk. Langsam taucht er auch in die Kurzwellen ein. Die Sektion hat nun neu 44 Mitglieder (38 Sendeamateure und 6 Höramateure).

5. Jahresberichte

Der Präsident HB9BXQ/Renato schaut in seinem Jahresbericht auf ein ziemlich ruhiges Funkjahr zurück. Die vier jährlichen Höcks waren gut besucht. Die Glarner Beteiligung am H26-Contest war klein, aber fein: HB9IQB/Peri und HB9BXQ/Renato erreichten den zweiten Platz in der Kategorie CW/Multioperator, und HB9BTI/Peter siegte in der Kategorie Single-Operator. Höhepunkt war der Vereinsausflug nach Bern mit dem Besuch im Kommunikationsmuseum und einer Führung im Zytglogge-Turm.

Der technische Leiter HB9SDB/Rolf musste sich mit Problemen beim Relais Zürich herumschlagen. Der Echolink-PC ist ausgestiegen. Wegen fehlender technischer Unterlagen ist die Wiederherstellung zeitraubend.

Einstimmig und mit Applaus werden beide Berichte gutgeheissen. Sie sind im „QRZ de HB9GL“ (Nr. 38) abgedruckt.

6. Jahresrechnung 2009, Revisorenbericht

Der Kassier HB9BTI/Peter erläutert den Kassenbericht für das Vereinsjahr 2010. Bei einem Ertrag von Fr. 2'443.06 und einem Aufwand von Fr. 2'286.70 ergibt sich ein Gewinn von Fr. 156.36. Die Relais-Kosten setzen sich wie folgt zusammen: Fr. 300.00 Pauschalentschädigung und je Fr. 200.00 Sponsorenbeiträge für 2009 und 2010. Dazu kommen Fr. 177.55 für Strom. Der Ausflug nach Bern wurde unter „Verschiedenem“ abgebucht. Die Erfolgsrechnung und die Bilanz sind im „QRZ de HB9GL“ (Nr. 38) abgedruckt.

Die Revisorin HE9KNF/Susi und der Revisor HB9CCM/Peter haben die Belege geprüft. Peter liest den Revisorenbericht vor und bestätigt die tadellos geführte Buchhaltung. Einstimmig und mit Applaus wird die Jahresrechnung genehmigt und der Kassier entlastet.

7. Jahresbeitrag 2011

Die Rechnung 2010 schliesst ausgeglichen ab. Aus diesem Grund drängt sich eine Änderung des Mitgliederbeitrags nicht auf.

8. Wahl des Vorstands

Der gesamte Vorstand stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Es werden keine weiteren Kandidaturen gemeldet. Der Präsident und die Mitglieder des Vorstands werden ohne Gegenstimmen in ihren Ämtern bestätigt.

9. Wahl der Rechnungsrevisoren

Die Rechnungsrevisoren sind für jeweils drei Jahre gewählt. Die nächste Wahl findet 2012 statt.

10. USKA-Delegiertenversammlung 2011

Die Delegiertenversammlung findet am 19. Februar in Olten statt. Die vorgeschlagenen Delegierten HB9BXQ/Renato und HB9IQB/Peri werden diskussionslos bevollmächtigt, die Sektion Glarnerland an der DV zu vertreten. Es werden kontroverse Diskussionen erwartet. Der Vorstand ist zerstritten. Der Redaktor von „HB Radio“ sowie der Webmaster haben demissioniert. Der USKA-Vorstand wollte in einer Blitzumfrage bei den Sektionen in Erfahrung bringen, wie in Zukunft das Vereinsheft „HB Radio“ gestaltet werden soll. Die spontanen Antworten reichten von Erweiterung des redaktionellen Teils bis zur Abschaffung der Druckversion. Resultat: Status quo wird vorläufig beibehalten. Es scheint, dass sich jetzt der ehemalige USKA-Präsident Willy Rüesch um die Redaktion kümmert. HB9BXQ/Renato hat im Namen des Vorstands bereits einen Brief an den USKA-Vorstand geschrieben, in dem er seine Besorgnis über die Entwicklung ausdrückt.

11. Statuten

Es steht nichts zur Diskussion. Die Statuten sind jetzt auch auf der Website von HB9GL abrufbar.

12. Rekurse und Anträge

Es liegt kein Rekurs vor. HB9SDB/Rolf und HB9EKJ/Geni haben rechtzeitig einen Antrag eingereicht. Ihre unabhängige Sektion HB9DR, die experimentelle digitale Betriebsarten fördert, möchte am Relaisstandort Fronalp ein D-Star-Relais einrichten, um die Ausbreitungsbedingungen auszuwerten. Der jetzige Standort in Luchsingen ist dafür nicht optimal. Unter folgenden Bedingungen wird diesem Antrag mit 31 Ja und 3 Enthaltungen stattgegeben: Das Testrelais darf unter keinen Umständen das Glarner Relais technisch beeinträchtigen und darf auch nicht den Betrieb des Restaurants Fronalp stören. Ansonsten muss das Versuchsrelais abgestellt werden. Solange der Stromverbrauch im normalen Rahmen liegt, wird die Sektion Glarnerland die Mehrkosten übernehmen, andernfalls wird der Sektion HB9DR Rechnung gestellt. Der Versuchsbetrieb beschränkt sich auf ein Jahr. An der nächsten Hauptversammlung wird darüber zu befinden sein, ob der Betrieb des D-Star-Relais definitiv aufgenommen, die Versuchsphase verlängert oder die ganze Übung abgebrochen wird.

13. Jahresprogramm 2010

Der Helvetia-Contest fällt dieses Jahr auf die sehr späten Ostertage. HB9BXQ/Renato wird abwesend sein, und der letztjährige Standort bei HB9CUI/Norbert kann auch nicht zur Verfügung gestellt werden. HB9IQB/Peri, HB9BTI/Peter, HB9SDB/Rolf und HB9EJKJ wären an einer Teilnahme interessiert. Der definitive Entscheid soll am ersten Höck (25. März) gefällt werden.

Der Präsident HB9BXQ/Renato schlägt für dieses Jahr eine Fuchsjagd vor, die allenfalls im Mai oder dann am 17. September stattfinden könnte. Der Vorstand wird über die Durchführung, Ort und Zeitpunkt entscheiden und bei Bedarf einzelne Mitglieder um Mithilfe anfragen.

HB9BTI/Peter schlägt eine Teilnahme am CQ WW RTTY-Contest am letzten Septemberwochenende vor. HB9DBV/Josef ist bereit, seinen Shack zur Verfügung zu stellen. Die Gerätschaft wird von HB9BTI/Peter bereitgestellt. Die Organisation soll an einem Höck besprochen werden.

HB9TUU/Phil möchte wieder einmal am „Summit on the Air“ (SOTA) mitmachen. BXQ/Renato ist mit dabei. Ein Datum kann wegen des Wetters nur kurzfristig abgemacht werden.

Kalender 2011

- | | |
|--|-------------------|
| • USKA-Delegiertenversammlung, Olten | 19. Februar |
| • 1. Höck, Hotel-Restaurant National, Näfels | 25. März |
| • KW-Helvetia-Kontest | 23./24. April |
| • Ev. Fuchsjagd | Mai |
| • 2. Höck, Naturfreundehaus Fronalp | 17. Juni |
| • Ham-Radio, Friedrichshafen | 24. – 26. Juni |
| • UKW-Helvetia-Kontest | 2./3. Juli |
| • Ev. Fuchsjagd | 17. September |
| • USKA HAM-Fest, Emmenbrücke | 24./25. September |
| • CQ WW RTTY-Contest, Nuolen | 24./25. September |
| • 3. Höck, Hotel-Restaurant National, Näfels | 30. September |
| • 4. Höck, Hotel-Restaurant National, Näfels | 25. November |
| • 29. Hauptversammlung | 27. Januar 2012 |

14. Verschiedenes und allgemeine Diskussion

Der Präsident dankt HB9SEW/Peter für die Redaktion der neuen Nummer des „QRZ de HB9GL“ und weist darauf hin, dass HB9IQB/Peri im letzten Jahr das Amt des QSL-Managers übernommen hat. Auch dafür nochmals vielen Dank.

Ein ständiges Anliegen bleibt die Nachwuchsförderung. Interessierten jungen Leuten soll das Hobby Radioamateur bekannt und beliebt gemacht werden. Als Beispiel sei der Besuch einer Sekundarklasse aus Kaltbrunn im Shack von HB9DBV/Josef erwähnt. HB9WQ/Hugo, HB9CWW/Gusti und HB9IQB/Peri haben den Schülern und Schülerinnen einen informativen Überblick über das weltumspannende Hobby vermittelt. Es reicht allerdings nicht, auf Anfragen zu warten. Wir müssen aktiv Schulen und Freizeitorganisationen anschreiben, um z.B. anlässlich von Projektwochen oder im Rahmen des Ferienpasses Informationsveranstaltungen zu organisieren. Unterlagen dazu können bei HB9AQF/Hans oder bei der USKA bezogen werden. Die Initiative muss von den Mitgliedern aus gehen. Der Vorstand selber hat die Kapazität dazu nicht.

Im November/Dezember letzten Jahres haben HB9SDB/Rolf und HB9BXQ/Renato die Website von HB9GL umgekrempelt und neu gestaltet. Dafür wurde das Content-Management-System (CMS) verwendet. Renato hat eine informative Website gestaltet mit vielen interessanten Links. Als Beispiel sei unter Funkbetrieb/CW das "Reverse Beacon Network" erwähnt, wo automatische Empfangsstationen ständig rapportieren, von welchen Radiostationen sie CQ-Rufe in CW empfangen. Die Website ist bewusst sehr ausführlich gestaltet, damit auch Aussenstehende und Nicht-Radioamateure davon profitieren können. HB9CUI/Norbert schlägt vor, eine automatische Besucherstatistik einzurichten, um gegebenenfalls gezielt nach neuen Mitgliedern zu werben. Das übersteigt zurzeit die Kapazität des Webmasters, dafür wurde das „Gästebuch“ eingerichtet, in das zu schreiben alle eingeladen sind.

Um 22.00 Uhr schliesst der Präsident HB9BXQ/Renato die 28. Hauptversammlung. Er dankt allen für ihren Einsatz während des ganzen Jahres und für die Teilnahme an der Hauptversammlung.

Anschliessend stellt HB9BTI/Peter die Contestgruppe HB9GT vor. Peter hat diese Gruppe zusammen mit drei weiteren Radioamateuren vor mehr als 30 Jahren gegründet. Begleitet von eindrucklichen Bildern von komplizierten Antennenkonstruktionen auf der Kreuzegg im schönsten sommerlichen Abendrot oder im tief verschneiten Winter erzählt Peter der Zuhörerschaft von ihrer Tätigkeit, ihrem Einsatz, von der Freude und Begeisterung und auch von der Kameradschaft, die diese Gruppe zusammenschweisst - dem sagt man HAM-Spirit. Vielen Dank, Peter

Bilten, 1. Februar 2011

Protokollführerin
HB9DLN, Maya Appenzeller Blaser
Sekretärin